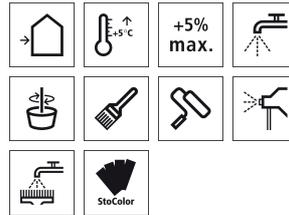


Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic

Fassadenfarbe mit Dryonic Technology, bionisches Wirkprinzip für trockene Fassaden gegen Algen- und Pilzbefall, ohne bioziden Filmschutz



Charakteristik

Anwendung

- außen
- auf mineralische und organische, nicht elastische Untergründe
- auf nahezu allen bauüblichen Untergründen
- für schräge Untergründe bis 45° Neigung, nicht geeignet sind feuchteempfindliche Untergründe und Dachflächen, Fassadensysteme sind objektbezogen zu beraten
- Beton
- Trapezblechfassaden (z. B. beschichtet im Coil Coating Verfahren)
- verzinkte Metalluntergründe (z. B. Regenfallrohre)
- Faserzementfassaden
- HPL-Fassaden (high pressure laminate)
- Holz bedingt maßhaltig (z. B. Dachuntersichten, etc.)

Eigenschaften

- Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung
- höchster Weißgrad
- höchste Farbtonvielfalt und -stabilität
- geringster Füllstoffbruch / Schreibeffect
- sehr gute mechanische Belastbarkeit
- strukturerhaltend
- Reinacrylat-Bindemittel
- CO₂-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1
- sehr gut deckend
- wasserdampfdurchlässig
- alkalibeständig
- sehr gute Haftung auf allen bauüblichen Untergründen
- ohne bioziden Filmschutz

Optik

- matt (G3) nach EN 1062-1

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,2 - 1,4 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,73 - 0,84 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,05 kg/(m ² *h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN ISO 7783-2	5.200 - 6.000	
Glanz	EN 1062-1	Matt	G3
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	140 μ m	E3 > 100; \leq 200
Korngröße	EN 1062-1	< 100 μ m	
Kohlendioxid Durchlässigkeit	EN 1062 -6	> 50 g/(m ² *d)	C1

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Vorbereitungen

Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Zwischenbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung unverdünnt.

Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,12 - 0,15	l/m ²
bei 2 Arbeitsgängen	0,24 - 0,30	l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
StoColor Dryonic

Schlussbeschichtung:
StoColor Dryonic

Je nach Farbtonwahl und Art des Untergrundes können weitere Anstriche notwendig sein.

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Nebelarmes Spritzen:

Niedriger Materialauftrag ohne Nachrollen:
Düse: 4/19 oder 4/17
Druck: ca. 200 - 250 bar

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic

Hoher Materialauftrag mit Nachrollen:
 Düse: 5/21
 Druck: ca. 120 bar

Airless Gerät:
 Inospray A 5 oder vergleichbares Gerät

Es sind ggf. objektbezogen Testflächen zu erstellen und frei zu geben.

Für ein optimales Ergebnis mit einer Düsenverlängerung und flexibler Schlauchpeitsche arbeiten.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton

weiß, tönbar nach StoColor System

Farbtonstabilität:

Durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, Anlagerungen kann sich die Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit verändern. Farbveränderungen können die Folge sein. Dabei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der durch die Klimabedingungen an sich und die Exposition unterschiedlich beeinflusst wird. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.

Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund
- direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic

frisch applizierten Beschichtung, übernommen werden.

Emulgatorauswaschungen:

Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

Abtönbar Mit StoColor Tint oder mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 5450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2015

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenfarbe

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Titandioxid, Kalkstein, silikatische Füllstoffe, Mineralische Füllstoffe, Wasser, Alkohole, Ester, Additive, Konservierungsmittel

GISCODE M-DF02 Dispersionsfarben

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic

Sicherheit

bitte Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@sto.com
www.sto.de